



I - Sport, Kultur, Touristik

III – Finanzservice
Regionales Gebäudemanagement

Außenanlage des WLS-Bades, Antrag des Rats Herrn A. Gottlebe und der Ratsfrau B. Schröder

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.11.2016	Kenntnisnahme

Zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 13.04.2016 hatte die SPD-Fraktion (Rats Herr A. Gottlebe und Rats Frau B. Schröder) einen Antrag zum Außenbereich des Walter-Leo-Schmitz-Bades (WLS-Bad) gestellt, dem der Ausschuss einstimmig gefolgt ist. Die Vorlage zu dieser Sitzung ist zur Information als Anlage 1 beigelegt.

Der Arbeitskreis WLS-Bad hat sich am 27.09.2016 nochmals ausführlich mit der Thematik beschäftigt. Hierzu hatte die Verwaltung die folgende Vorlage (Auszug) vorgelegt:

„An der Stellungnahme der Verwaltung zum SPD-Antrag hat sich seit April diesen Jahres nichts geändert. Ergänzend sei hier aber der Hinweis erlaubt, dass schon seit geraumer Zeit in der Diskussion klar sein sollte, dass es sich nicht um eine Instandsetzung (Ertüchtigung/Sanierung der bestehenden Anlage), sondern um eine Ersatzmaßnahme (Abriss der bestehenden Anlage und Neubau) handeln wird/muss. Zudem ist zu berücksichtigen, dass – wenn man die Anlage schon in Angriff nimmt – auch die veralteten Leitungssysteme erneuert werden sollten/müssen.“

Die Verwaltung möchte die Aussage ihrer Stellungnahme vom April dieses Jahres bekräftigen, dass sie sich weder zeitlich noch fachlich in der Lage sieht, andere und insbesondere kostengünstigere Alternativen, als bisher vorgestellt, zu entwickeln.

Daher ist beabsichtigt, zum Haushalt 2017 Planungsmittel einzustellen, um ein Fachplanungsbüro mit der Entwicklung neuer Ideen und kostengünstigerer Alternativen zu beauftragen, damit unser gemeinsames Ziel, wieder ein attraktives Wasser-Spiel-Angebot für Familien mit kleineren Kindern im Ausbereich des WLS-Bades zu schaffen, möglicherweise im Jahr 2018 umgesetzt werden kann.

Die Pläne sollen dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur in seiner Herbstsitzung 2017 vorgestellt werden, damit dann notwendige Mittel für die Haushaltsjahre 2018 ff. eingeplant werden können.“

Die Mitglieder des Arbeitskreises konnten die Argumentation der Verwaltung nachvollziehen. Bezüglich der zeitlichen Schiene sprachen sie aber ihr Bedauern aus,

dass sich durch die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise eine weitere Verzögerung ergibt, so dass frühestens im Jahr 2018 mit der Neugestaltung bzw. Wiederherstellung des Außenbereiches des WLS-Bades begonnen werden könne.

Eine schnellere Umsetzung wäre wünschenswert, ist aber nur möglich, wenn im kommenden Haushalt entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Hierbei – so die Diskussion im Arbeitskreis – sei es mithin dann auch unerheblich, ob nun 150.000 € oder 180.000 € eingeplant werden müssten. Fest stehe jedenfalls, dass die Badbesucher im Außenbereich wieder etwas mit Wasser zum Plantschen für Kinder wollen und die Prüfung von Alternativen (z.B. Naturschwimmbecken) habe ergeben, dass es entweder technisch zu aufwändig oder eben nicht wesentlich günstiger würde, als bereits ursprünglich von der Verwaltung in den Vorlagen benannt.

Die Problematik liegt darin, dass die Neugestaltung bzw. Wiederherstellung des Außenbereiches als freiwillige Leistungen einzustufen ist. Das heißt, dass für die Mittel, die im Haushalt für den Außenbereich des WLS-Bades vorgesehen würden, an anderen Stellen als entsprechende Einsparungen dargestellt werden müssten. Die Verwaltung sieht sich hier nicht in der Lage einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Dies sollte aber die Ratsfraktionen nicht davon abhalten, ggf. im Beratungsverfahren zum Haushalt entsprechende Änderungsvorschläge zu erarbeiten und einzubringen.

Bezüglich der konkreten Gestaltungs-Planungen für den Außenbereich soll zu gegebener Zeit der Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad, erweitert um Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes, beteiligt werden.

Anlage:

Vorlage zur Ausschusssitzung am 13.04.2016, Außenbereich WLS-Bad